



Bundesministerium  
der Finanzen

*F. Käding*

**EINGEGANGEN**

**30. Nov. 2007**

*[Signature]*

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Bund der Steuerzahler  
Deutschland e.V.  
Herrn Dr. Karl Heinz Däke  
Französische Straße 9-12  
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

BEARBEITET VON AR'in Gabriele Dunkel

TEL +49 (0) 1888 682-3701 (oder 682-0)

FAX +49 (0) 1888 682-883701

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

TELEX 886645

DATUM 28. November 2007

BETREFF **Altersvorsorgeaufwendungen als Sonderausgaben;  
Berücksichtigung von Rentenversicherungsbeiträgen bei geringfügigen  
Beschäftigungsverhältnissen**

BEZUG Ihr Schreiben vom 2. November 2007  
- D/AK/zi -

GZ **IV C 8 - S 2221/07/0012**

DOK **2007/0551650**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Dr. Däke,

vielen Dank für Ihre Schreiben vom 2. November 2007, mit dem Sie anregt haben, das Wahlrecht nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 i.V.m. Abs. 3 Satz 7 EStG in der Fassung des JStG-E 2008 bereits zum 1. Januar 2007 in Kraft treten zu lassen.

Der vom Bundestag am 8. November 2007 beschlossene Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2008 sieht eine entsprechende Regelung nicht vor. die Zustimmung des Bundesrates zu dem Gesetzesentwurf steht aber noch aus.

Im Auftrag  
Dr. Myßen



Beglaubigt

*[Signature]*



**Bund der Steuerzahler  
Deutschland e.V.**

Bund der Steuerzahler Deutschland e.V. - Französische Str. 9-12 - 10117 Berlin

Bundesministerium der Finanzen  
Herrn Dr. Myßen  
Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin

**Der Präsident**

Französische Str. 9-12  
10117 Berlin

Telefon: 030 - 25 93 96 - 0  
Telefax: 030 - 25 93 96 - 19  
info@steuerzahler.de  
www.steuerzahler.de

2.11.2007 D/AK/zi

**Altersvorsorgeaufwendungen als Sonderausgaben;  
Anrechnung von Rentenversicherungsbeiträgen bei geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen IV C 8 – S 2221/07/0012, 2007/0458594**

Sehr geehrter Herr Dr. Myßen,

vielen Dank für Ihre Antwort vom 12. Oktober 2007 auf unsere Anfrage vom 16. Juli 2007. Wir sind sehr erfreut zu hören, dass für die Rentenversicherungsbeiträge, die aus Minijobs resultieren, ein Anrechnungswahlrecht eingeräumt werden soll. Die Argumentation des Bundesrates in der Beschlussbegründung lässt letztendlich auch keinen anderen Schluss zu. Problematisch ist jedoch weiterhin, dass das Jahressteuergesetz 2008 in den meisten Punkten erst zum 1. Januar 2008 in Kraft tritt. Somit bleibt die zwangsweise Anrechnung der Rentenversicherungsbeiträge aufgrund von Minijobs auf die Sonderausgaben für den Veranlagungszeitraum 2007 bestehen. Die Argumentation des Bundesrates hat aber bereits für diesen Veranlagungszeitraum seine vollumfängliche Gültigkeit. Wir regen daher an, das Wahlrecht bereits zum 1. Januar 2007 in Kraft treten zu lassen und bitten Sie um eine entsprechende Korrektur im Jahressteuergesetz 2008.

Einer positiven Antwort entgegensehend verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl Heinz Däke

Dresdner Bank Konto: 254101  
Weixbaden BLZ: 510 600 60

Deutsche Bank Konto: 320615  
Weixbaden BLZ: 510 700 21

Postbank Konto: 262158-p02  
Frankfurt/Main BLZ: 600 700 60

Überparteiliche, unabhängige  
gemeinnützige Vereinigung

Landesverbände  
in allen Bundesländern

Vorstand: Dr. Karl Heinz Däke (Präsident)  
Dipl. oec. Zeno Bilanik  
Diplom-Volkswirt Ulrich Fried  
Dr. Erik Grunzig  
Prof. Dr. Wolfgang Kitterer  
Dr. Bernd Schuppe-Berges  
RA Hannan Stein